

Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **71 (1980)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

335-2-26 wurden Radiouhren und elektronische Uhren vom Geltungsbereich ausgeschlossen.

Drei durch CENELEC ausgearbeitete Dokumente wurden ausführlich diskutiert. Das Dokument «Connection of washing machines and dish-washing machines to the water supply mains» wird überarbeitet und als Appendix zu den Harmonisierungsdokumenten für Geschirrspülmaschinen und Waschmaschinen herausgegeben. In den Ländern, wo die Wasseranschlüsse geprüft werden, sollten die Prüfungen gemäss diesem Dokument durchgeführt werden. Deshalb besteht die Absicht, dass auch die nationalen Wasserbehörden dieses Dokument anerkennen sollen. In der Schweiz werden diese Prüfungen keinen Teil der elektrischen Sicherheitsprüfungen bilden. Das Dokument «Electric toys supplied at safety extra-low voltages not exceeding 24 V» wird von einer Ad-hoc Working Group überarbeitet und an der nächsten Sitzung wieder beraten. Für netzgespiesene Spielzeuge wird kein CENELEC-Dokument ausgearbeitet, da in den meisten CENELEC-Ländern solche Spielzeuge verboten sind. Das Dokument «Rules for routine tests» wird nach Bereinigung im separaten Dokument (Report) als Richtlinien für die Fabrikanten ohne obligatorischen Charakter herausgegeben.

Für Lawn mowers, Spin extractors, Refrigerators, Kitchen machines, Massage appliances, Mains-operated tooth brushes, Thin sheet flexible heating elements for room heating, werden die Diskussionen, Beschlüsse und Dokumente der CEI abgewartet. Bei Grasmähern ist eine CENELEC-Umfrage auf CEE-Basis gescheitert, und die Arbeit des SC 61F der CEI, Sécurité des outils électroportatifs à moteur, wird abgewartet. Bei Wäscheschleudern will CENELEC strengere Anforderungen als CEI für

die mechanische Sicherheit der alleinstehenden Zentrifugen einführen. CENELEC will ferner den Typ 4 der CEI, mit max. 30 m/s Geschwindigkeit und max. 10 l Volumen, der gemäss CEI in einigen Ländern aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt ist, für alle CENELEC-Länder verbieten. Unser Antrag, diese Apparate auch ohne Bremse herzustellen, wurde deshalb abgelehnt. Auf unseren Vorschlag wird bei Küchenmaschinen die zum Druck verabschiedete CEI-Publikation 335-2-14 unter das CENELEC-Public Enquiry gestellt. Die nationalen Vorschläge müssen erst bei der CEI eingereicht und dort diskutiert werden.

Einige Traktanden, wie z. B. CENELEC-Übernahme der unter dem CENELEC-Public enquiry stehenden CEI-Publikationen 335-25 (1976), Appareils de cuisson à micro-ondes, 335-2-28 (1979), machines à coudre, 335-2-29 (1979), Chargeurs de batteries, konnten wegen Zeitmangel überhaupt nicht diskutiert werden. Einige neuerschienene CEI-Publikationen, wie z. B. 335-2-5 (1979), Lave-vaisselle, 335-2-7 (1979), Machines à laver le linge, 335-2-30 (1979), Appareils de chauffage des locaux, 335-2-31 (1979), Hottes de cuisine, 335-2-32 (1979), Appareils de massage, 335-2-33 (1979), Moulins à café à couteaux et les moulins à café à broyeurs, werden unter das CENELEC-Public Enquiry gestellt. Für die an dieser Sitzung nicht behandelten Traktanden, für die aus dieser Sitzung hervorgehenden Traktanden, für die von den CEI-Beschlüssen in Zürich abhängigen Aufgaben und für die beschlossenen neuen Aufgaben wird eine nächste Sitzung des CENELEC/TC 61 vom 28. bis 30. Oktober 1980 in Paris stattfinden. JM

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Antrag der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, diese Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich*, einzureichen.

Wir bitten Sie, die Bemerkungen in

- redaktionelle und
- technische

aufzuteilen, wobei bei den letzteren anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittsziffer versehen sein.

Ein eventueller Beizug der Einsprechenden kann nur zu Einsprachen erfolgen.

Diese Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Treffen bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen ein, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften	I Identisch mit einer
R Regeln	internationalen Publikation
L Leitsätze	Z Zusatzbestimmungen ¹⁾
N Normblätter	VP Vollpublikation
	U Übersetzung

¹⁾ Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

Sur proposition des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à étudier ces Normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.

Nous les prions de distinguer

- les remarques d'ordre rédactionnel
- de celles d'ordre technique

et d'indiquer chaque fois pour ces dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant formulé des remarques ne peut être envisagée que pour les objections.

Ces Normes et Projets peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra les dites Normes en vigueur.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	I Identique avec une
R Règles	Publication internationale
L Recommandations	Z Dispositions complémentaires ¹⁾
N Feuilles de norme	VP Publication intégrale
	U Traduction

¹⁾ Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Elektrisches Traktionsmaterial»**

Fachkollegium 9 des CES
Einsprachetermin: 30. August 1980

**«Normes de l'ASE dans le domaine
«Matériel de traction électrique»**

Commission Technique 9 du CES
Délai d'envoi des observations: 30 août 1980

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3475 1. Auflage e/f	R, I		Critères d'appréciation et cotation de la commutation des machines tournantes de traction	638 (1979) 1 ^{re} édition e/f	36.-

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Isolieröle»**

Fachkollegium 10 des CES
Einsprachetermin: 30. August 1980

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Huiles isolantes»**

Commission Technique 10 du CES
Délai d'envoi des observations: 30 août 1980

3342-4 1. Ausgabe e/f	R, I		Askarels pour transformateurs et condensateurs. Quatrième partie: Guide pour la maintenance des askarels dans les transformateurs	588-4 (1979) 1 ^{re} édition e/f	36.-
3474 1. Ausgabe e/f	R, I		Détection et dosage d'additifs antioxydants spécifiques présents dans les huiles isolantes	666 (1979) 1 ^{re} édition e/f	28.-

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Isoliermaterialien/Langzeitprüfungen»**

Fachkollegium 15B des CES
Einsprachetermin: 30. August 1980

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Matériaux isolants/Essais d'endurance»**

Commission Technique 15B du CES
Délai d'envoi des observations: 30 août 1980

3363-2 1. Ausgabe e/f	R, I		Guide pour la détermination des effets des rayonnements ionisants sur les matériaux isolants. Deuxième partie: Méthodes d'irradiation	544-2 (1979) 1 ^{re} édition e/f	20.-
3363-3 1. Ausgabe e/f	R, I		Guide pour la détermination des effets des rayonnements ionisants sur les matériaux isolants. Troisième partie: Méthodes d'essais pour la détermination des effets permanents	544-3 (1979) 1 ^{re} édition e/f	20.-

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Isoliermaterialien/Spezifikationen»**

Fachkollegium 15C des CES
Einsprachetermin: 30. August 1980

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Matériaux isolants/Spécifications»**

Commission Technique 15C du CES
Délai d'envoi des observations: 30 août 1980

3368-3-1 1. Ausgabe e/f	R, I		Spécification pour papiers cellulose à usages électriques. Troisième partie: Spécifications pour matériaux particuliers. Feuille 1: Papier pour usage électrique général	554-3-1 (1979) 1 ^{re} édition e/f	25.-
-------------------------------	------	--	--	---	------

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Klemmenbezeichnungen»**
Fachkollegium 16 des CES
Einsprachetermin: 30. August 1980

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Marques des bornes et autres marques d'identification»**
Commission Technique 16 du CES
Délai d'envoi des observations: 30 août 1980

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3476 1. Ausgabe e/f	R, I		Couleurs des voyants lumineux de signalisation et des boutons-poussoirs	73 (1975) 2 ^e édition e/f	28.–
3477 1. Ausgabe e/f	R, I		Repérage par indices horaires des conducteurs des réseaux triphasés	152 (1963) 1 ^{re} édition e/f	10.–
3478 1. Ausgabe e/f	R, I		Identification des bornes d'appareils et règles générales pour un système uniforme de marquage des bornes utilisant une notation alphanumérique	445 (1973) 1 ^{re} édition e/f	18.–
3478/1 1. Ausgabe e/f	R, I		Modification N° 1 à la Publication 445 (1973); Identification des bornes d'appareils et règles générales pour un système uniforme de marquage des bornes utilisant une notation alphanumérique	445 (1973) Mod. 1 (1980) 1 ^{re} édition e/f	8.–
3479 1. Ausgabe e/f	R, I		Normalisation du sens de mouvement des organes de manœuvre des appareils électriques	447 (1974) 1 ^{re} édition e/f	20.–

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Gekapselte Schaltfelder»
Fachkollegium 17C des CES
Einsprachetermin: 30. August 1980

Normes de l'ASE dans le domaine «Tableaux blindés»
Commission Technique 17C du CES
Délai d'envoi des observations: 30 août 1980

3375/3 1. Ausgabe e/f	R, I		Appareillage à haute tension sous enveloppe isolante. Modification N° 3	466 (1974) Mod. 3 (1979) 1 ^{re} édition e/f	16.–
-----------------------------	------	--	--	---	------

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung europäischer Normen des CENELEC

Der vorliegende Entwurf dieser europäischen Norm – EN – wurde durch das SC 31–6 des CENELEC ausgearbeitet. Das Fachkollegium 31 des CES, Explosionsgeschütztes Material, hat diesen Entwurf behandelt, welcher den folgenden Titel trägt:

Europäische Norm EN 50028: Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche, Vergusskapselung «m».

Europäische Normen – EN – sind für alle Mitglieder gleichlautend und können dementsprechend vom SEV nur unverändert übernommen werden. Das Dokument liegt dreisprachig vor (deutsch, französisch, englisch).

Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu der ausgeschriebenen EN eingeladen.

Kopien dieser EN können beim SEV, Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 30. August 1980* in doppelter Ausführung an die gleiche Adresse zu richten.

Es kann nicht garantiert werden, dass die eingereichten Einsprachen oder Anregungen berücksichtigt werden können. Das zuständige FK 31 des CES wird die Eingaben prüfen und je nach Entscheid an das Technische Komitee 31 des CENELEC weiterleiten. Selbst wenn das FK 31 des CES die Eingabe befürwortet, kann das Schweizerische Nationalkomitee nach den geltenden Verfahrensregeln des CENELEC überstimmt werden.

Es erfolgt keine weitere Ausschreibung dieser Norm, sondern nur die Ankündigung der erfolgten Inkraftsetzung der entsprechenden SEV-Norm.

Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser europäischen Norm bestehen.

Mise à l'enquête publique de projets d'harmonisation du CENELEC

Le présent projet de la norme européenne – EN – a été élaboré par le SC 31–6 du CENELEC. La Commission Technique 31 du CES, Matériel électrique pour atmosphères explosives, a étudié ce projet, qui porte le titre suivant:

Matériel électrique pour atmosphères explosibles, Enrobage «m».

Les normes européennes – EN – sont identiques pour tous les membres d'organisation et ne peuvent être reprises qu'inchangées par l'ASE. Le document est établi en trois langues, soit en allemand, en français et en anglais.

Les intéressés sont priés de donner leurs avis au sujet de cette norme européenne.

Des copies de ces EN peuvent être obtenues en s'adressant à l'ASE, Centrale Suisse des Normes Electrotechniques, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles doivent être adressées en deux exemplaires à la même adresse *jusqu'au 30 août 1980*.

Il ne peut être garanti que les objections ou suggestions pourront être prises en considération. La CT 31 du CES compétente, examinera les prises de positions et selon décision les transmettra au Comité Technique 31 du CENELEC. Même si la CT 31 du CES recommande une prise de position, le Comité National Suisse pourra être mis en minorité selon les Règles de Procédures du CENELEC.

Il n'y aura plus de mise à l'enquête pour la présente norme, seule la mise en vigueur de la norme correspondante de l'ASE sera annoncée.

Si aucune observation n'aura été formulée jusqu'à la date mentionnée ci-dessus, il sera admis que de la part des intéressés, il n'y a pas d'objection contre l'acceptation de la norme européenne.

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC) Système harmonisé d'assurance de la qualité de composants électroniques (CECC)

Die nachstehenden Entwürfe sind zur Stellungnahme ausgeschrieben: – Les projets suivants sont mis à l'enquête:
CECC(Secrétariat)966 e, f, d Amendement à la Spécification générique CECC 90000: Circuits intégrés monolithiques.

Diese Unterlagen können beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu den zur Stellungnahme ausgeschrieben Entwürfen sind bis 12. September 1980 in *doppelter Ausfertigung an den SEV, Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale, einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessierten keine Einwände gegen eine Übernahme der ausgeschrieben CECC-Normentwürfe und deren Vertrieb durch den SEV bestehen.

Ces projets peuvent être obtenus contre paiement en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet du projet mis à l'enquête doivent être adressées, *en deux exemplaires, à l'ASE Centrale Suisse des Normes Electro-techniques, jusqu'au 12 septembre 1980* au plus tard. Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption des normes en projet et de leur vente par l'ASE.

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurden im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz die folgenden Normen zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäusserungen eingegangen sind bzw. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV die Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten Normen sind beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum jeweils angegebenen Preis erhältlich.

Dans les numéros du Bulletin indiqués ci-après, les Normes suivantes ont été mises à l'enquête, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits, ou des objections éventuelles ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Normes à partir des dates indiquées.

Les Normes en question sont en vente à l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich, aux prix indiqués.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften	I Identisch mit einer internationalen Publikation
R Regeln	Z Zusatzbestimmungen
L Leitsätze	VP Vollpublikation
N Normblätter	U Übersetzung

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	I Identique avec une Publication internationale
R Règles	Z Dispositions complémentaires
L Recommandations	VP Publication intégrale
N Feuilles de norme	U Traduction

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektrische Maschinen»

Fachkollegium 2 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1980

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)5, S. 268

Normes de l'ASE dans le domaine «Machines tournantes»

Commission Technique 2 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1980

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)5, p. 268

SEV/ASE			Titel Titre
Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	
3009-11 1. Ausgabe f/e	R, I	39.50/36.-	Règles de l'ASE. Machines électriques tournantes. Onzième partie: Protection thermique incorporée. Chapitre 1: Règles concernant la protection des machines électriques tournantes

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Elektrisches Traktionsmaterial»

Fachkollegium 9 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1980

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)5, S. 269

Normes de l'ASE dans le domaine «Matériel de traction électrique»

Commission Technique 9 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1980

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)5, p. 269

3456 1. Ausgabe f/e	R, I	27.50/25.-	Règles de l'ASE. Caractéristiques et essais des systèmes de freinage électro-dynamiques et électro-magnétiques
---------------------------	------	------------	--

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet**«Isolieröle»**

Fachkollegium 10 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1980

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)5, S. 269

Normes de l'ASE dans le domaine**«Huiles isolantes»**

Commission Technique 10 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1980

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)5, p. 269

SEV/ASE			Titel Titre
Publ.-Nr. Ausgabe/Sprache Publ. n° Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	
3342- 3342-2 1. Ausgabe e/f	R, I	60.50/55.-	Règles de l'ASE, Askarels pour transformateurs et condensateurs. Deuxième partie: Méthodes d'essai
3342-5 1. Ausgabe e/f	R, I	17.50/16.-	Cinquième partie: Essai éliminatoire pour déterminer la compatibilité des matériaux avec les askarels pour transformateurs
3342-6 1. Ausgabe e/f	R, I	20.—/18.-	Sixième partie: Essai éliminatoire pour déterminer les effets des matériaux sur les askarels pour condensateurs

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet**«Transformatoren»**

Fachkollegium 14 des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Januar 1980

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 70(1979)15, S. 848

Normes de l'ASE dans le domaine**«Transformateurs de puissance»**

Commission Technique 14 du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} janvier 1980

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 70(1979)15, p. 848

4104.1980	L		Ergänzung zur 1. Auflage der Leitsätze des SEV. Vereinheitlichung der Messmargen, Pönaliten, Prämien und der Rückweisung bei Leistungstransformatoren
4104.1980	L		Complément à la 1 ^{re} édition des Recommandations de l'ASE. L'unification des marges de mesure, des pénalités, des primes et des conditions de refus concernant les transformateurs de puissance

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet**«Isolationsmaterialien/Kurzzeitprüfungen»**

Fachkollegium 15A des CES

Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1980

Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)5, S. 269

Normes de l'ASE dans le domaine**«Matériaux isolants/Essais de courte durée»**

Commission Technique 15A du CES

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1980

Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)5, p. 269

3403 2. Ausgabe e/f	R, I	26.50/24.-	Règles de l'ASE. Méthode pour déterminer les indices de résistance et de tenue au cheminement des matériaux isolants solides dans des conditions humides. Ersetzt - Remplace: SEV/ASE 3403 1 ^{re} édition
---------------------------	------	------------	---

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Isoliermaterialien/Spezifikationen»**

Fachkollegium 15C des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)5, S. 269

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Matériaux isolants/Spécifications»**

Commission Technique 15C du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)5, p. 269

SEV/ASE			Titel Titre
Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	
3457-			Règles de l'ASE. Spécification pour matériaux combinés souples destinés à l'isolement électriques.
3457-1 1. Ausgabe e/f	R, I	15.50/14.-	Première partie: Définitions et prescriptions générales
3457-2 1. Ausgabe e/f	R, I	31.-/28.-	Deuxième partie: Méthodes d'essai
3458-			Règles de l'ASE. Spécification pour le carton comprimé et le papier comprimé à usages électriques.
3458-1 1. Ausgabe e/f	R, I	17.50/16.-	Première partie: Définitions et prescriptions générales
3458-2 1. Ausgabe e/f	R, I	55.-/50.-	Deuxième partie: Méthodes d'essai

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Hochspannungsschaltapparate»**

Fachkollegium 17A des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)5, S. 270

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Appareils d'interruption à haute tension»**

Commission Technique 17A du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)5, p. 270

3459-1 1. Ausgabe	R, I	99.-/90.-	Règles de l'ASE. Démarreurs de moteurs à haute tension. Première partie: Démarreurs directs (sous pleine tension) en courant alternatif
----------------------	------	-----------	--

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Leistungselektronik»**

Fachkollegium 22 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)5, S. 270

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Matériels électronique à grande puissance»**

Commission Technique 22 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juillet 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)5, p. 270

3460 1. Ausgabe e/f	R, I	66.-/60.-	Règles de l'ASE. Terminologie pour le transport d'énergie en courant continu à haute tension
---------------------------	------	-----------	--

**Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet
«Niederspannungssicherungen»**

Fachkollegium 32B des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Juni 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)4, S. 221

**Normes de l'ASE dans le domaine
«Coupe-circuit à fusibles à basse tension»**

Commission Technique 32B du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} juin 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)4, p. 221

1010.1980	SV	4.- (3.-)	Änderungen und Ergänzungen zur 1. Auflage der Vorschriften für Schraub- und Stecksicherungen mit geschlossenen Schmelzeinsätzen.
1010.1980	SV	4.- (3.-)	Modifications et compléments à la 1 ^{re} édition des prescriptions pour les coupe-circuit à vis et à broches à fusible enfermé
1018.1980	SV	4.- (3.-)	Änderungen und Ergänzungen zur 1. Auflage der Vorschriften für Niederspannungs-Hochleistungssicherungen
1018.1980	SV	4.- (3.-)	Modifications et compléments à la 1 ^{re} édition des prescriptions pour coupe-circuit basse tension à haut pouvoir de coupure

Informationstagung über Energieplanung: Wege zur Bewältigung der Energieprobleme

Donnerstag, 18. September 1980, Eidg. Technische Hochschule Zürich (ETHZ), Hauptgebäude,
Auditorium F-5

Während auf Bundesebene über die Notwendigkeit und Wünschbarkeit eines Energieartikels diskutiert wird, können die Kantone, Gemeinden, Unternehmen und jeder einzelne bereits heute Vorbereitungen treffen und Massnahmen zur Bewältigung der drohenden Energieprobleme ergreifen. Ziel der Tagung ist es, anhand von konkreten Beispielen zu zeigen, welche Möglichkeiten praktisch bestehen, und den Teilnehmern für ihren eigenen Tätigkeitsbereich Ideen und Impulse zu vermitteln.

Programm

Ab 08.45 Uhr wird vor dem Auditorium F-5 Kaffee serviert

Tagungsleiter

Vormittags: Dr. sc. techn. H. P. Eggenberger, SEV, Zürich

Nachmittags: R. Brüderlin, dipl. El.-Ing. ETH, Mitglied der Direktion der Motor-Columbus Ingenieurunternehmung AG, Baden

09.15 Uhr: Beginn

Begrüssung: J. L. Dreyer, Vorstandsmitglied des SEV

Einführung: Dr. H. P. Eggenberger, SEV

1. Eröffnungsreferat: Risiken und Risikopolitik in der Energiewirtschaft

Prof. Dr. oec. A. Nydegger, Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Neben den bekannten Gefahren birgt der befürchtete Engpass in der Erdölversorgung weitere Risiken, die bisher zu wenig beachtet worden sind: Preisschübe und ihre wirtschaftlichen Folgen, Engpässe in der Elektrizitätsversorgung, Krise in den Beziehungen zu den Entwicklungsländern, plötzliche Unterbrüche im Erdölimport. Die Energiepolitik muss auch diesen Risiken so gut wie möglich Rechnung tragen.

Möglichkeiten und Grenzen der heutigen Energieträger

2. Fossile Brennstoffe

E. Holzer, Generaldirektor der BP (Schweiz) AG, Zürich

Die Veränderungen auf dem Ölsektor zwingen zu einem wesentlich rascheren, vermehrten Einsatz von Kohle und Erdgas als Erdölalternative. Das Erdgas ist dabei mit den gleichen Problemen wie das Erdöl behaftet; entscheidend ist also eine rasche Steigerung der Kohleförderung. Verbesserung des Wirtschaftlichkeitsgrades und Sparmassnahmen spielen eine ausschlaggebende Rolle, um die bevorstehende Energielücke zu schliessen.

Pause

3. Elektrizitätsversorgung

V. Huber, Direktor der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich

Nach einer Erläuterung der Zusammenhänge im Verbundbetrieb und der Bedeutung der Stromversorgung in der Energiewirtschaft werden die Aufgaben der Elektrizitätswerke dargelegt. Dabei kommen die Themen Stromtransport, Sicherheit der Versorgung, Liefergrenzen, Wirtschaftlichkeit und die Preispolitik zur Sprache. Ferner werden Hinweise auf Stromsparmöglichkeiten, Kontingentierung und Zusammenarbeit mit anderen Energieträgern vermittelt.

4. Wärme-Kraftkopplung, Fernwärme

Dipl.-Ing. H. J. Leimer, Gebr. Sulzer AG, Winterthur

Das Referat will in Form einer Übersicht aufzeigen, welche Möglichkeiten und Grenzen die Systeme der direkten und indirekten Wärme-Kraft-Kopplung und der klassischen und kalten Fernwärme aufweisen und welche Energieträger in diesen Systemen eingesetzt werden können.

5. Alternativenergien in der Schweiz

Dr. sc. nat. P. Kesselring, Eidg. Institut für Reaktorforschung, Würenlingen

Langfristig darf das Potential der Alternativenergien als gross beurteilt werden. Mittel- und kurzfristig sind die Erwartungen jedoch kontrovers, bezüglich Wirtschaftlichkeit, Marktdurchdringung, möglichem Beitrag an den Gesamtenergiebedarf usw. Den Alternativenergien soll eine echte Chance gegeben werden, ohne dass damit unrealistische Erwartungen verbunden werden.

Allgemeine Aussprache

Diskussionsleiter: Dr. H. P. Eggenberger, SEV

12.20 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Mensa der ETH

13.50 Uhr:

Praxis der Energiekonzepte

6. Grundsätzliche Vorgehensweise

Dipl. Ing. W. Blum, Motor Columbus Ingenieurunternehmung AG, Baden

Angesichts der Ungewissheiten über die künftigen Entwicklungen auf dem Energiegebiet ist dringend notwendig, den Umgang mit Energie sorgfältig zu planen, d.h. Energiekonzepte zu erarbeiten. Solche Konzepte können für verschiedene Arten von Energieverbrauchern erstellt werden, z.B. für Gebäude, Industriebetriebe, Gemeinden, Städte, Regionen und Länder. Anhand konkreter Beispiele wird das grundsätzliche Vorgehen bei der Erarbeitung solcher Energiekonzepte erläutert. Besonderes Gewicht wird dabei auf die Diskussion der Kriterien gelegt, die im Rahmen eines Energiekonzeptes als Beurteilungsmaßstab für verschiedene Varianten herangezogen werden.

7. Der Wärmebedarfskataster des Kantons Zürich als Grundlage für die Erarbeitung von Leitbildern der Wärmeversorgung

Dipl. Ing. R. Lang, Basler + Hofmann AG, Zürich

Es wird eine Übersicht über den vorgesehenen Ablauf der Leitbildbearbeitung für den Kanton Zürich gegeben. Zweck und Inhalt des Wärmebedarfskatasters und dessen Anwendung in den verschiedenen Phasen der Leitbildbearbeitung werden erläutert: Energieverbrauchsstruktur, Gebäudestruktur, Erarbeiten des Energieverbrauchsmodells zur Abschätzung des Energiesparpotentials – Entwicklungsmöglichkeiten der leitungsgelassenen Heizsysteme – Ermittlung von luft-hygienischen Auswirkungen von alternativen Wärmeversorgungsvarianten.

Pause, Erfrischung

8. Möglichkeiten der Energiepolitik in der Gemeinde – dargestellt anhand des Energiekonzeptes Zollikon (ZH)

Dipl. El.-Ing. *W. Ott*, Infrac, Zürich

Die energiepolitischen Handlungsspielräume der Gemeinden werden umrissen. Daraus lassen sich die Fragestellungen ableiten, die in einem Energiekonzept zu bearbeiten sind: Aktive Information, Aufklärung und Ausbildung – Vorschriften in kommunalen Gesetzen und Verordnungen – Tarif-, Anschluss- und Netzausbaupolitik bei leitungsgebundenen Energien – Massnahmen bei gemeindeeigenen Gebäuden. Modellmässig werden die Grundzüge, die energiewirtschaftlichen Implikationen und die energiepolitischen Folgerungen für die wichtigsten Einflussbereiche erläutert.

9. Energiekonzept einer Unternehmung: Beispiel Ciba-Geigy

H. Bachmann, Ing. HTL, Ciba-Geigy AG, Basel

Die Einführung eines durchgreifenden Energie-Bewirtschaftungssystems wird anhand eines Beispiels aus der Grossindustrie vorgestellt. Die Bemühungen richten sich sowohl auf die energietechnische Sanierung von Bauten und Anlagen wie auch auf die Schaffung eines mittel-/langfristig wirksam werdenden Wissenspotentials für eine energiearme Technologie.

10. Energiebewusste Gebäudekonzeption

G. Furler, Arch. dipl. HfG, Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, Zürich

Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie Neubauten mit Hilfe eines Energiekonzeptes so geplant werden, dass Gebäudekonzeption, Baukonstruktion und Installationen optimal aufeinander abgestimmt sind. Bei bestehenden Bauten dient das Energiekonzept zur Bestimmung der Sanierungsmassnahmen. Kleine Gebäude sind aufgrund von Unterlagen und Beratungen von Behörden und Verbänden zu planen bzw. zu sanieren.

Allgemeine Aussprache – Schlusswort

Diskussionsleiter: *R. Brüderlin*, Motor Columbus Ingenieurunternehmung AG, Baden

ca. 16.45 Uhr: Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort: Zürich, Eidgenössische Technische Hochschule, ETHZ, Rämistrasse 101, Hauptgebäude, Auditorium F-5.

Sekretariat: Den Teilnehmern steht vor dem Auditorium F-5 der ETHZ ein Tagungsbüro zur Verfügung. Es ist am 18. September 1980 von 08.30 bis 17.30 Uhr durchgehend geöffnet. Telefon 01/256 22 11.

Mittagessen: Gemeinsames Mittagessen in der Mensa der ETHZ.

Kosten:	Teilnehmerkarte:	Studenten	Fr. 30.–
	Mitglieder des SEV	Nichtmitglieder	Fr. 110.–
	Junior- und Seniormitglieder des SEV	Mittagessen, inkl. 1 Getränk, Kaffee	Fr. 15.–

Den Teilnehmern wird Donnerstag, 18. September 1980, ab 08.30 Uhr im Tagungsssekretariat ein Konferenzband, enthaltend sämtliche an der Tagung gehaltenen Referate, abgegeben.

Anmeldung

Interessenten an dieser Veranstaltung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis spätestens **Mittwoch, 10. September 1980** an den *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto des SEV, Nr. 80-6133. Nach Eingang der Anmeldungen und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für die bestellten Mittagessen.

Journée d'étude

Situation énergétique et moyens d'y faire face

Mardi, le 23 septembre 1980, à l'Aula de l'EPFL, Lausanne

Cette journée d'étude est plus particulièrement destinée aux responsables et aux collaborateurs du secteur « énergie » des collectivités publiques et des entreprises. Face aux problèmes énergétiques qui nous menacent à cause de notre très forte dépendance du pétrole, elle a pour but de montrer des solutions réalisables si nous sommes prêts à faire les efforts nécessaires. La matinée est consacrée à des exposés servant à délimiter la situation et les possibilités énergétiques. L'après-midi, des exemples de solutions concrètes sont présentés. Sans vouloir imposer une méthode ou un concept bien défini, la journée cherche à encourager les participants à s'attaquer au problème ardu de l'énergie et à leur donner des idées et des impulsions.

Programme

Dès 08 h 45 café et thé offerts dans le promenoir de l'Aula

Présidents de la journée:

Séance de matin: *J. L. Dreyer*, membre du Comité de l'ASE, directeur du Service de l'électricité, Neuchâtel

Séance de l'après-midi: Prof. dr. *A. Gardel*, Institut d'économie et d'aménagements énergétiques, EPFL

9 h 15: Ouverture de la journée

J. L. Dreyer

1. Tour d'horizon de la situation énergétique mondiale

Dr. *E. Kiener*, directeur de l'Office fédéral de l'Energie, Berne

Exposé sur la situation énergétique mondiale et suisse compte tenu des résultats de la récente Conférence mondiale de l'énergie (Munich, septembre 1980).

Possibilités énergétiques nouvelles et leurs limites

2. Production et distribution couplées de chaleur et d'électricité

R. Hohl, ing. dipl., BBC Société Anonyme Brown, Boveri & Cie., Baden

Du fait que les installations de couplage chaleur-force produisent de la chaleur et de l'électricité avec un rendement couplé, quelque peu meilleur que la production séparée, leur importance augmentera à l'avenir. Elles causent toutefois quelques problèmes, à savoir l'adaptation de la production aux besoins, le refoulement dans le réseau, la flexibilité concernant le choix du combustible, etc.

Pause

3. Potentiel et limites des énergies de substitution

Prof. dr. *P. Suter*, Institut de thermique appliquée, EPFL

Les sources d'énergies nouvelles, dont l'application en Suisse peut être prévue à court et à moyen terme, sont examinées quant à leur potentialité pour l'économie énergétique. On tiendra compte des problèmes encore ouverts et des limites, qui peuvent être de nature technique, économique ou juridique. Sont considérés le bois, le biogaz, la biomasse, l'énergie solaire dans ses différentes formes d'application, l'énergie éolienne, les pompes à chaleur. Ce tableau est complété par une étude sur la conservation de l'énergie dans les bâtiments, l'accent étant mis sur des méthodes d'évaluation systématisée in situ.

4. Difficultés d'introduction et d'implantation de nouvelles solutions énergétiques

R. Clément, ing. dipl. EPFZ, adjoint du s/directeur technique des Entreprises Electriques Fribourgeoises

Le conférencier fait le tour des difficultés d'ordre économique, technique et psychologique ainsi que des difficultés liées à la sécurité, puis en tire les conclusions pour notre situation énergétique.

Discussion générale

Direction: *J. L. Dreyer*

12 h 15:

Déjeuner au Café Restaurant «A la Nautique», Lausanne-Ouchy

14 h 15:

Applications pratiques

5. Planification de l'économie énergétique dans un canton

W. Ferrez, ing. EPUL, député, Le Châble

A l'exemple du canton du Valais, le conférencier illustre les réponses aux questions suivantes: pourquoi une politique cantonale, dans quel but, pour quels objectifs? par qui une politique cantonale? par quelles mesures et quels moyens? selon quelle programmation dans le temps?

6. Que peut faire une commune pour l'utilisation rationnelle de l'énergie?

G. Arlettaz, ingénieur-conseil de la Ville de Genève

Les possibilités d'action d'une commune dans le domaine de l'utilisation rationnelle de l'énergie sont diverses et vont de la gestion énergétique directe des équipements communaux à la désignation d'un «responsable communal de l'énergie», en passant par de nombreux aspects tels que l'adaptation des règlements sur les constructions et équipements (isolation thermique, climatisation, etc.), l'urbanisation, la diversification des énergies utilisées, la mise en vigueur de dispositions sur le ramonage et le contrôle des chauffages, le traitement des ordures ménagères, la formation et l'information. Des résultats très intéressants ont déjà été obtenus, ce qui peut être illustré par plusieurs exemples dont celui de la Ville de Genève.

7. Consommation d'électricité des ménages

Dr. *B. Saugy*, adjoint scientifique, institut d'économie et d'aménagements énergétiques (IENER), EPFL

Pour déterminer la structure de la demande d'électricité des ménages l'IENER a procédé à des mesures détaillées de la consommation d'électricité de deux cents ménages de la région Lausanne. Les résultats de cette enquête, bien que partiels et sommaires, sont nécessaires à la compréhension, puis à la modélisation du système énergétique global et de ses évolutions possibles.

Pause: rafraichissements

8. L'énergétique de l'industrie et de l'habitat

P. H. Nasch, Bonnard & Gardel Ingénieurs Conseils S. A.,
Lausanne

Dans l'industrie les études d'économie d'énergie débouchent très souvent sur la production simultanée de chaleur et d'électricité. Parallèlement, il est nécessaire de considérer les économies et récupérations énergétiques au sein des processus technologiques eux-mêmes. En ce qui concerne l'habitat, il convient de distinguer entre les bâtiments existants et ceux à construire. L'exposé porte succinctement sur les techniques applicables dans ces deux cas. Quelques études et réalisations effectuées illustrent les divers aspects.

Discussion générale

Direction: Prof. dr. A. Gardel, EPFL

9. Considérations finales

Prof. dr. A. Gardel, EPFL

17 h 00: Fin de la journée

Organisation

Lieu de la manifestation: Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Aula, 33, avenue de Cour, 1007 Lausanne. Trolleybus N° 1, depuis la gare principale jusqu'à l'arrêt «Les Cèdres». Parking à Ouchy.

Secrétariat: Un secrétariat de congrès est mis à la disposition des participants à l'Aula de l'EPFL. Il est ouvert de 8 h 00 à 17 h 00 en permanence.

Déjeuner: Déjeuner en commun au Café-Restaurant «A la Nautique», Quai de la Nautique, Lausanne-Ouchy.

Frais:

Carte de participation:		pour étudiants	Fr. 30.-
pour membres de l'ASE	Fr. 75.-	pour non-membres	Fr. 110.-
pour membres juniors et seniors ASE	Fr. 45.-	déjeuner, 1 boisson, café inclus	Fr. 25.-

Un tirage à part, contenant les conférences de la journée, sera distribué aux participants mardi, 23 septembre 1980 dès 8 h 00 au secrétariat de congrès.

Inscription:

Nous prions les intéressés de bien vouloir envoyer le bulletin d'inscription ci-joint jusqu'au **lundi, 15 septembre 1980 au plus tard** à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, case postale, 8034 Zurich, en virant simultanément les frais au moyen du bulletin de versement annexé sur le CP 80-6133 de l'ASE. Les participants recevront les cartes de participation et les bons pour les déjeuners commandés après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière.